Niederschrift

- öffentlich -

Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 16:36 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Reutlingen, Mittlerer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47

Vorsitz:

Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Schriftführung:

Karin Kapitel

Anwesende Mitglieder:

FWV-Kreistagsfraktion

Martin Fink

Erich Fritz bis TOP 9 teilw.

Friedel Kehrer-Schreiber

Andreas Seiz

Heinrich Beck Vertretung für Frau Silke Höflinger,

bis TOP 9

CDU-Kreistagsfraktion

Wolfgang Göbel Bernd Hummel Felix Mayer Sven Probst

Gabriele Gaiser Vertretung für Herrn Michael Donth,

bis TOP 9

Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

Henrike Brinkmann ab TOP 3 teilw.

Rainer Buck Michael Schwenk

SPD-Kreistagsfraktion

Ronja Nothofer

Ralf-Michael Röckel bis TOP 9 teilw.

Helmut Treutlein

FDP-Kreistagsfraktion

Florian Bauer Regine Vohrer

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Thomas Ziegler Vertretung für Frau Petra Braun-Seitz

Sonstige Sitzungsteilnehmer:

Gerd Pflumm, Verwaltungsdezernent Andreas Bauer, Sozialdezernent

Stefan Häußler, Kreisschul- und Kulturamtsleiter

Manuela Jess, Kreissozialamtsleiterin

Heiko Goller, Gebäudemanagement bis TOP 2

Martin Krohmer, Leiter Kreismedienzentrum

Reutlingen bis TOP 4

Wolfgang Uhlig, Leiter Kreismedienzentrum

Münsingen bis TOP 4
Steffen Haupt, Kreisschul- und Kulturamt bis TOP 3
Tanja Horte, Kreissozialamt bis TOP 5

Dr. Felicia Sparacio, Büro des Landrats

Jacqueline Laci, Pressestelle

Abwesende Mitglieder:

FWV-Kreistagsfraktion

Dr. Barbara Dürr entschuldigt, ohne Stellvertretung

Silke Höflinger entschuldigt

CDU-Kreistagsfraktion

Michael Donth entschuldigt

AfD-Kreistagsfraktion

Steffen Wenzel unentschuldigt

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Petra Braun-Seitz entschuldigt

Anmerkung:

Oben genannte TOP's, die in nachstehender Tagesordnung nicht enthalten sind, betreffen den anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Tagesordnung

öffentlich

- 1. Gewerbliche Schule Metzingen, Erneuerung Beleuchtung BA 5/10
 - Vergabe des Gewerks Elektro
 - KT-Drucksache Nr. X-0554 -
- 2. Kerschensteinerschule Reutlingen, Erneuerung Beleuchtung BA 5/10
 - Vergabe des Gewerks Elektro
 - KT-Drucksache Nr. X-0555 -
- 3. Bericht zum Sachstand Digitalisierung an den Schulen des Landkreises Reutlingen
 - Mündlicher Bericht
- 4. Bericht zur Weiterentwicklung der Kreismedienzentren in Baden-Württemberg und der Kreismedienzentren des Landkreises Reutlingen Mitteilungsvorlage
 - KT-Drucksache Nr. X-0552 -
- 5. Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (Strukturelle Themen) Mitteilungsvorlage
 - KT-Drucksache Nr. X-0558 -
- 6. "Schlüssiges Konzept" zur Definition der Angemessenheitsgrenze der Kosten der Unterkunft im Landkreis Reutlingen nach § 22 Sozialgesetzbuch II (SGB II) und § 35 SGB XII Mietobergrenze (MOG)
 Mitteilungsvorlage
 - KT-Drucksache Nr. X-0557 -
- 7. Mitteilungen/Anfragen

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Tagesordnungspunkt 1 - öffentlich -

Gewerbliche Schule Metzingen, Erneuerung Beleuchtung BA 5/10 - Vergabe des Gewerks Elektro

Der <u>Vorsitzende</u> eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0554 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der <u>Vorsitzende</u> stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung gemäß KT-Drucksache Nr. X-0554 zur Abstimmung.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 17 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

Beschluss:

Die Vergabe für das Gewerk Elektro erfolgt an die Firma Wörner Elektroanlagen GmbH, Bad Urach, mit einer Vergabesumme von brutto 180.564,11 EUR.

Auszüge:

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Tagesordnungspunkt 2 - öffentlich -

Kerschensteinerschule Reutlingen, Erneuerung Beleuchtung BA 5/10 - Vergabe des Gewerks Elektro

Der <u>Vorsitzende</u> ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0555 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der <u>Vorsitzende</u> stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung gemäß KT-Drucksache Nr. X-0555 zur Abstimmung.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 17 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

Beschluss:

Die Vergabe für das Gewerk Elektro erfolgt an die Firma Rainer Schäuble Elektrotechnik, Mössingen, mit einer Vergabesumme von brutto 172.800,95 EUR.

Auszüge:

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Tagesordnungspunkt 3 - öffentlich -

Bericht zum Sachstand Digitalisierung an den Schulen des Landkreises Reutlingen - Mündlicher Bericht

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr <u>Haupt</u> trägt beiliegende PowerPoint-Präsentation vor.

Herr <u>Häußler</u> teilt mit, der Verwaltung sei es wichtig, die Mitglieder des Gremiums regelmäßig über den Sachstand der Digitalisierung an den Schulen des Landkreises zu informieren.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der <u>Vorsitzende</u> bedankt sich bei Herrn Häußler und den Mitarbeitern des Kreisschul- und Kulturamtes für die großartig geleistete Arbeit in diesem Bereich. Fördermittel in Höhe von 11,0 Mio. EUR seien aus dem Digitalpakt landesweit nicht abgerufen worden. Der Landkreis Reutlingen hingegen habe alle Fördermittel abgerufen und habe nun sogar die Chance, zusätzliche Mittel der nicht abgerufenen Mittel, zu erhalten. Daran sehe man, wie nachhaltig der Landkreis seine Aufgaben in diesem Bereich angehe und die Digitalisierung vorantreibe. Es sei ihm persönlich ein großes Anliegen, die Beruflichen Schulen des Landkreises Reutlingen so schnell wie möglich bestmöglich auszustatten und hinsichtlich der technischen Ausstattung handlungsfähig zu machen.

Der <u>Vorsitzende</u> stellt fest, die Mitglieder des Ausschusses hätten vom mündlichen Bericht Kenntnis genommen.

Auszüge:

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Tagesordnungspunkt 4 - öffentlich -

Bericht zur Weiterentwicklung der Kreismedienzentren in Baden-Württemberg und der Kreismedienzentren des Landkreises Reutlingen Mitteilungsvorlage

Der <u>Vorsitzende</u> ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0552 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Krohmer trägt den Sachverhalt anhand beiliegender PowerPoint-Präsentation vor.

Der <u>Vorsitzende</u> stellt fest, er sei immer wieder begeistert, mit welcher Zukunftsoffenheit und Begeisterung die Mitarbeiter des Kreismedienzentrums an diesen Themen arbeiten würden. Man könne sich glücklich schätzen, solche engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben.

Auf Anfrage von Kreisrat Schwenk erläutert Herr Krohmer, dass das Land die Änderung des Medienzentrengesetzes in dieser Legislaturperiode anstrebe. Bei den Basisdiensten würde es sich um flächendeckende Mindestangebote eines Medienzentrums handeln, die verpflichtend umzusetzen seien. Das Land wolle Bildungsgerechtigkeit und wolle daher die Flächendeckung bestimmter Dienste gewährleiten. Ergänzende Leistungen seien zur Abdeckung örtlicher Bedarfe vorgesehen. Es müsse konkret festgelegt werden, was ein Basisdienst sei und welche Leistungen zu den ergänzenden Leistungen zählen würden. Hiervon hänge ab, wer welche Leistungen zu bezahlen habe.

Der <u>Vorsitzende</u> ergänzt, hierzu sei eine intensive Debatte zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Spitzenverbänden, insbesondere dem Landkreistag, zu führen.

Herr <u>Pflumm</u> erläutert, es habe sich in der Vergangenheit gezeigt, dass viele Schulträger im Landkreis Reutlingen nicht in der Lage gewesen seien, die mobilen Geräte vor Ort zu betreuen. Das Kreismedienzentrum habe diese Leistung übernommen. Um eine Finanzierungsgerechtigkeit herzustellen, habe man eine halbe Stelle mit der Maßgabe geschaffen, dass sich diese Stelle über Entgelte finanziere, was auch gelungen sei. Dieses Modell habe man bereits bei der Pflege der Gemeindearchive erfolgreich eingeführt. Es sei gelungen, die Kosten unabhängig von der Kreisumlage rezufinanzieren. Die hierfür geschaffene 50-%-Stelle trage sich selber. Vor allem für kleinere Gemeinden sei es einfacher gewesen, die Kosten für die vom Kreismedienzentrum erbrachten Leistungen zu erstatten, als das Knowhow vor Ort aufzubauen. Unabhängig von den Kosten sei es kaum möglich, hierfür ausreichend gualifiziertes Personal zu finden.

Kreisrat <u>Treutlein</u> bedankt sich für die engagierte Arbeit von Herrn Krohmer. Man habe den Eindruck, dass Deutschland beim Thema Digitalisierung in Europa nicht gerade an der Spitze stehe. Er möchte wissen, wie Herr Krohmer die Lage aus seiner Sicht einschätze.

Herr <u>Krohmer</u> führt aus, durch den Digitalpakt habe sich an den Schulen hinsichtlich der Ausstattung sehr viel verändert, was folglich auch Auswirkung auf die Kreismedienzentren gehabt habe. Inzwischen seien die Beruflichen Schulen im Landkreis aufgrund der vorhandenen Ausstattung auf einem sehr hohen Niveau. Jeder Lehrer sei aufgrund der technischen Voraussetzungen in der Lage, in seinem Unterricht digitale Inhalte anzubieten. Bund und Land würden hauptsächlich Anschubfinanzierungen machen. Digitalisierung sei in vielen

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Zukunftsbereichen notwendig, aber nicht kostenneutral. Zum Beispiel falle die klassische Autoindustrie zugunsten der E-Mobilität weg. Hierfür brauche man Menschen, die programmieren könnten. Es sei daher wichtig, ein Netzwerk zu bilden, um diese Technologien zur Verfügung zu stellen.

Der <u>Vorsitzende</u> ergänzt, die Digitalisierung an Schulen setze auch das pädagogische Konzept und die Kompetenzen der Lehrerschaft voraus. Jeder Lehrer/jede Lehrerin, der/die digitalen Unterricht anbieten könne, müsste es auch wollen. Hier stehe das Land in der Verantwortung, die Lehrer/-innen zu schulen, damit die Ausstattung, die vorgehalten werde, auch angewendet werden könne.

Kreisrat <u>Buck</u> möchte von Herrn Krohmer wissen, ob es Bereiche gebe, wo bessere Rahmenbedingungen durch den Landkreis geschaffen werden könnten.

Herr <u>Krohmer</u> führt aus, das Hauptproblem sei die Personalausstattung. Er sehe eine große Fortbildungswelle auf das Kreismedienzentrum zukommen. Mit dem derzeit am Kreismedienzentrum vorhandenen Personal könne man lediglich versuchen, zu unterstützen. Andere Landkreise, wie zum Beispiel der Zollernalbkreis, hätten bereits beschlossen, eine Medienpädagogenstelle auszuschreiben. Zu prüfen sei allerdings, wer eine solche Stelle bezahle. Es wäre eine ergänzende Leistung, die aus seiner Sicht dringend notwendig sei.

Der <u>Vorsitzende</u> weist darauf hin, da es sich bei der Lehrerschaft um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes handle, sei es ganz klar Aufgabe des Landes, diese Personen optimal für ihre Aufgaben zu qualifizieren. Ihm persönlich sei es aber ein großes Anliegen, die Digitalisierung an den Beruflichen Schulen des Landkreises voranzubringen, daher sei er gerne bereit, dies in den Kreisgremien zu diskutieren. Leider geschehe es immer wieder, dass die Städte und Gemeinden einspringen würden, wenn das Land seiner Verantwortung nicht gerecht werde. Das könne aber auf Dauer nicht der richtige Weg sein.

Kreisrat Röckel führt aus, das Kreismedienzentrum leiste sehr gute Arbeit. Leider erfülle aber das Land Baden-Württemberg seine Aufgaben nicht. Dies habe die Vergangenheit in vielen Bereichen bei den Schulen gezeigt. In der Pandemie habe man sensationell schnell Mittel für die Digitalisierung bereitgestellt, jetzt gehe aber wieder nichts mehr voran.

Der <u>Vorsitzende</u> stellt fest, die Mitglieder des Ausschusses hatten von der Mitteilungsvorlage Kenntnis genommen.

Auszüge:

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Tagesordnungspunkt 5 - öffentlich -

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (Strukturelle Themen) Mitteilungsvorlage

Der <u>Vorsitzende</u> ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0558 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Frau Jess und Frau Horte tragen den Sachverhalt vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der <u>Vorsitzende</u> stellt fest, die Mitglieder des Gremiums hätten von der Mitteilungsvorlage Kenntnis genommen.

Auszüge:

Kreissozialamt Sozialdezernat

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Tagesordnungspunkt 6 - öffentlich -

"Schlüssiges Konzept" zur Definition der Angemessenheitsgrenze der Kosten der Unterkunft im Landkreis Reutlingen nach § 22 Sozialgesetzbuch II (SGB II) und § 35 SGB XII - Mietobergrenze (MOG)
Mitteilungsvorlage

Der <u>Vorsitzende</u> ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0557 auf, die den Mittgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Frau Jess trägt den Sachverhalt vor.

Kreisrat Buck möchte wissen, was das Gutachten gekostet habe.

Frau Jess führt aus, es handle es sich um einen 5-stelligen Betrag.

Der <u>Vorsitzende</u> stellt fest, die Mitglieder des Ausschusses hätten von der Mitteilungsvorlage Kenntnis genommen.

Auszüge:

Kreissozialamt Sozialdezernat

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Tagesordnungspunkt 7 - öffentlich -

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr <u>Pflumm</u> gibt den in nichtöffentlicher Sitzung des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses vom 28.09.2022 gefassten Beschluss bekannt:

Unbefristete Niederschlagung einer Forderung in Höhe von 15.770,03 EUR gegenüber einer verstorbenen Person.

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Tagesordnungspunkt 7 - öffentlich -

Gesundheitscampus (Anfrage Kreisrat Buck)

Kreisrat <u>Buck</u> erinnert, in einer Sitzung des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses sei zugesagt worden, über die Ergebnisse der Arbeitsgruppen zum Thema Gesundheitscampus zu berichten. Inzwischen hätten mehrere Sitzungen stattgefunden. Er möchte wissen, wann darüber berichtet werde.

Der <u>Vorsitzende</u> sagt zu, in der nächsten Sitzung des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses zu berichten.

Auszüge:

Kreissozialamt Sozialdezernat Stabstelle Zentrale Verwaltung (Vormerkung SKA)

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Tagesordnungspunkt 7 - öffentlich -

Parkraumsituation im Bereich der Kreisklinik Reutlingen (Anfrage Kreisrat Hummel)

Kreisrat <u>Hummel</u> stellt fest, die Parkraumsituation rund um die Kreisklink Reutlingen sei sehr angespannt. Immer mehr Leistungen würden in der Klinik in Reutlingen angeboten, was zur Folge habe, dass immer mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier arbeiten und mehr Patientinnen/Patienten nach Reutlingen kommen würden. Man müsse sowohl den Mitarbeitenden als auch den Besuchern und Patienten Parkmöglichkeiten anbieten. Viele Patienten würden Termine nicht wahrnehmen können, weil sie keinen Parkplatz finden würden. Aus seiner Sicht müsse dringend eine Lösung gefunden werden. Er schlage vor, mit der Stadt Reutlingen zu verhandeln und Plätze in einem städtischen Parkhaus anzumieten.

Der <u>Vorsitzende</u> teilt mit, es würden bereits Gespräche mit der Stadt Reutlingen zur Parkraumsituation geführt. Der hierfür zuständige Ausschuss sei der Verwaltungsausschuss. Sobald es Ergebnisse gebe, werde man berichten.

Kreisrat <u>Hummel</u> bittet um Vorlage des Ergebnisses des Dialogs der Geschäftsführung der Klinik mit der Stadt Reutlingen zur gemeinsamen Lösung der Parkraumsituation.

Der Vorsitzende sagt dies zu.

Auszüge:

Kreiskämmerei Verwaltungsdezernat

- Niederschrift -Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss am 06.03.2023

Der <u>Vorsitzende</u> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.		
	Zur Beurkundung	
Vorsitzender	Mitglieder des Ausschusses	Schriftführerin
gez. Dr. Fiedler	gez. Nothofer gez. Schwenk	gez. Kapitel
Landrat		
Bekannt gegeben in der Sitzur Einwendungen wurden nicht e	ng des Sozial-, Schul- und Kulturauss rhoben.	schusses vom 10.05.2023.
Schriftführerin		
gez. Kapitel		